



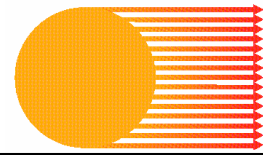
4. Oktober 2007

PRESSEMITTEILUNG

Internationale Konferenz zur Entwicklung und Einsatz evakuierter Superisolationen zur Wärmedämmung vom 18.09 bis 20.09.07 in Würzburg

Die deutliche Steigerung der Energieeffizienz ist ein wesentlicher Baustein zur Erreichung der klimapolitischen Ziele der Bundesregierung. Dabei können Vakuumisolationen sowohl im industriellen Einsatz als auch im Bauwesen zur Reduzierung von Wärmeverlusten beitragen. Vakuumisolationen weisen gegenüber konventionellen Dämmstoffen eine bis zu 10fach bessere Dämmwirkung auf.

Dazu veranstaltete das Bayerische Zentrum für Angewandte Energieforschung in Würzburg (ZAE Bayern) am 18. und 19. September das 8. Internationale Symposium zu Vakuum-isolationen (8th International Vacuum Insulation Symposium). Ca 160 Wissenschaftler aus Industrie und Forschung aus über 20 verschiedenen Ländern tauschten sich auf der zweitägigen internationalen Konferenz über die neuesten Entwicklungen und Trends von Vakuumisolationen aus. Dabei wurden auf wissenschaftlicher Ebene Grundlagen, Verfahren und Einsatzbereiche der Vakuumisolationstechnik behandelt. Im Mittelpunkt standen Anwendungen in technischen Produkten, wie Behälter zum Transport von Pharmaprodukten, Kühl- und Gefriergeräte, diesmal verstärkt aber auch die Anwendungen im Bauwesen. So werden hocheffiziente Vakuumisolierverglasungen voraussichtlich innerhalb



der nächsten drei Jahre kommerziell zur Verfügung stehen.

Am 20. September schloss sich daran die "3. Fachtagung **„VIP-Bau - Vakuum Isolations Paneele - Evakuierte Dämmungen im Bauwesen“** an. Ca. 140 Experten aus den Bereichen Architektur und Bauingenieurwesen, Vertreter von Baufirmen, Behörden und Wohnungsbaugesellschaften, sowie ProduktHersteller und Hochschulen waren der Einladung gefolgt. Die Veranstaltung zielte darauf, die Potentiale, die diese Hochleistungsdämmtechnik bietet, vermehrt in die bauliche Praxis bei Neubauten, aber auch die energetische Sanierung von Altbauten einfließen zu lassen. Im Bauwesen bieten evakuierte hocheffiziente raumsparende Dämmelemente nicht nur technische Lösungsansätze wenn der für die Wärmedämmung verfügbare Raum knapp oder teuer ist, sondern eröffnen auch neue gestalterische Möglichkeiten. Nachdem in den vorangegangenen ersten beiden Fachtagungen 2003 und 2005 noch die Grundlagen und erste Anwendungen behandelt wurden, standen diesmal die zwischenzeitlich gesammelten umfangreichen Erfahrungen und Beispiele aus der Praxis im Vordergrund.

Weitere Infos unter www.vip-bau.de/ivis oder www.vip-bau.de/tagungen

Ansprechpartner: Dr. Hans-Peter Ebert, ZAE Bayern, Abt. Funktionsmaterialien der Energietechnik, Tel. 0931 / 70564-0